



Dokumentation zum virtuellen Bündnisdialog 2022



AKTIVE VATERSCHAFT – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

16. Dezember 2022

Mehr Partnerschaftlichkeit in den Familien entspricht sowohl den Wünschen der Mütter nach mehr beruflichen Chancen als auch den Wünschen der Väter nach mehr Familienzeit. Doch im Gegensatz zu Müttern, die in den letzten Jahren ihre Erwerbsarbeit kontinuierlich ausgeweitet haben, reduzieren nur wenige Väter die Arbeitszeit und nehmen weitaus weniger Elternzeit.

Dr. David Juncke skizziert in seinem Vortrag mögliche Gründe dafür und zieht Lehren aus der Coronapandemie. Im Podium diskutieren wir mit unseren Gästen aus

Programm

- 10.00 Begrüßung zum Bündnisdialog 2022**
Sofie Geisel, Geschäftsführerin DIHK Service GmbH
- 10.10 Fachimpuls: „Zwischen gesellschaftlichen Trends und familiären Lebensbedingungen – Väter auf dem Weg zur partnerschaftlichen Vereinbarkeit“**
Dr. David Juncke, Vizedirektor und Leitung Familienpolitik, Prognos AG
- 10.30 Nachgefragt**
Marc Nellen (Abteilungsleiter Familie und Digitales im Bundesfamilienministerium),
Sofie Geisel (Geschäftsführerin DIHK Service GmbH),
Dr. David Juncke (Prognos AG)
- 10.50 Pause**
- 11.00 Virtuelle Thementische: Aktive Vaterschaft**
1. Wunsch?! – Welche Herausforderungen und Chancen erkennen Sie beim Thema „aktive Vaterschaft“?
2. Wirklichkeit?! – Welche (erfolgreichen) Projekte zum Thema „aktive Vaterschaft“ haben Sie umgesetzt?
- 11.45 Kurzpräsentation der Ergebnisse**
- 12.00 Abschluss**

Politik, Wirtschaft und Wissenschaft über familienpolitische und betriebliche Maßnahmen, die positive Anreize für eine partnerschaftliche Vereinbarkeit setzen können.

Im Anschluss beleuchten wir mit Ihnen an digitalen Thementischen erfolgreiche Projekte aus den Bündnissen zum Thema „aktive Vaterschaft“ und sprechen über die Herausforderungen und Chancen des Themas.



Sofie Geisel



Dr. David Juncke



Marc Nellen

Fotos: Nils Hosenau Fotografie

Input von Dr. David Juncke

prognos
Wir geben Orientierung.



Zwischen gesellschaftlichen Trends und familiären Lebensbedingungen – Väter auf dem Weg zur partnerschaftlichen Vereinbarkeit

Dr. David Juncke Bündnisdialog 2022 | 16.12.2022



Gesellschaftliche Trends und familiäre Lebensbedingungen auf dem Weg zur partnerschaftlichen Vereinbarkeit

prognos

Leitbilder und Wünsche: Was Väter sagen



69%

...der Väter sagen, dass sie **sich mehr als ihre eigenen Väter** an der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder beteiligen.



55%

...der Väter äußern den Wunsch, **mindestens die Hälfte der Kinderbetreuung** übernehmen zu wollen.

prognos

Leitbilder und Wünsche: Was wir beobachten

- Das **Alleinverdienermode**ll mit klassischer Aufgabenteilung wird noch in einem Viertel der Familien gelebt, Tendenz fallend.
- **Nach einer Trennung** bleiben Kinder größtenteils bei ihren Müttern. Dabei möchte sich jeder zweite Trennungsvater mehr um Kinderbetreuung und Erziehung kümmern.



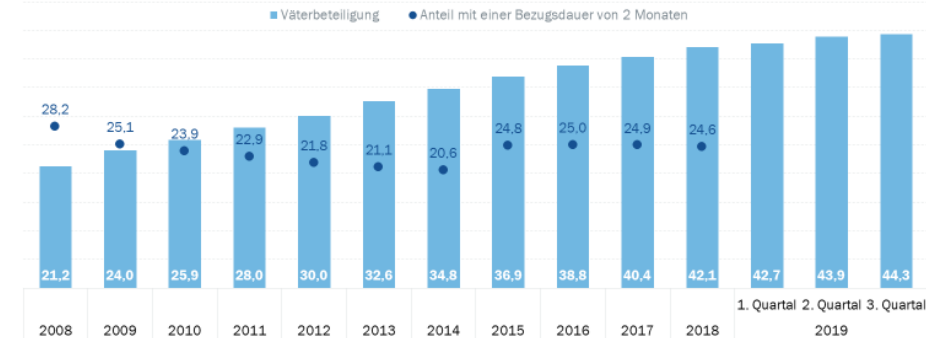
nur 17 %
der Eltern übernehmen
etwa gleiche Teile bei der
Kinderbetreuung

prognos

Betriebliche Rahmenbedingungen zur Unterstützung aktiver Väter

Elterngeld unterstützt dem Weg zur aktiven Vaterschaft

Immer mehr Väter beziehen Elterngeld und nehmen sich damit Zeit für ihre Kinder.



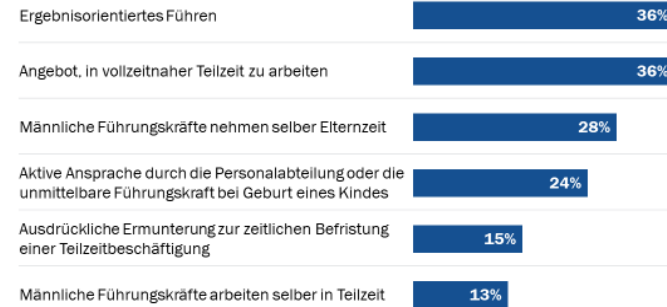
Entwicklung der Väterbeteiligung und der Bezugsdauer beim Elterngeld, 2008-2019, in Prozent

6

prognos

Anteil der Unternehmen, die Väter unterstützen

Unternehmen unterstützen Väter durch...



© iStockphoto/milovanovic

7

prognos

Chancen für Familien durch Homeoffice und mobile Arbeit

Ein Weg zur Vereinbarkeit



90 % der Unternehmen erwarten von Homeoffice in Kombination mit flexiblen Arbeitszeiten eine **vereinbarkeitsfördernde Wirkung**.

Ein Weg zu höheren Stundenpensen von Müttern



58 % der Unternehmen erwarten, dass in ihrem Betrieb **mehr Mütter** durch Homeoffice in **vollzeitnahen Stundenumfängen** arbeiten können.

Ein Weg zu mehr familiärem Engagement von Vätern

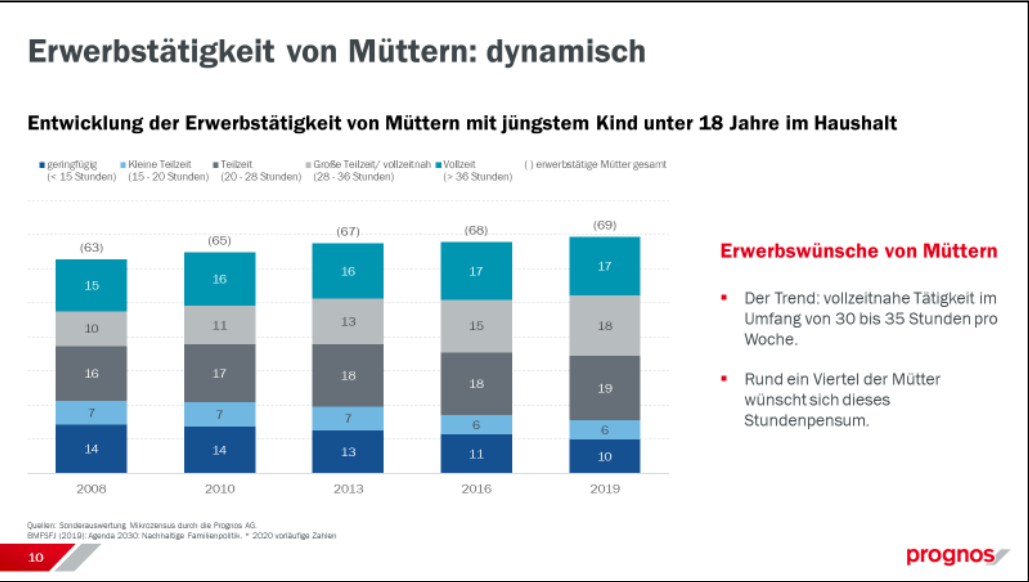


59 % der Unternehmen erwarten, dass es Homeoffice ihren Vätern ermöglichen wird, **mehr Zeit mit der Familie zu verbringen**.

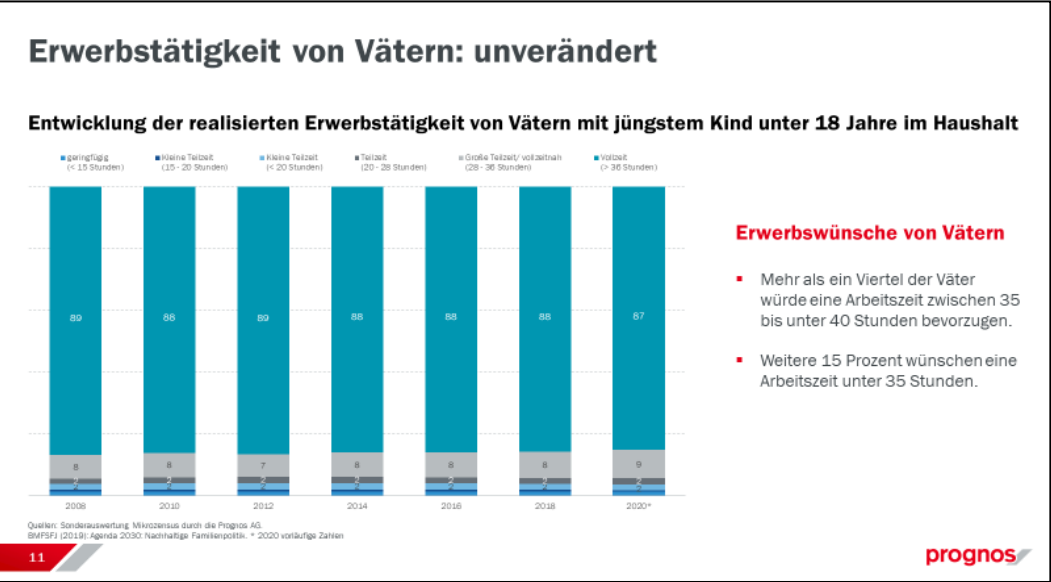
8

prognos

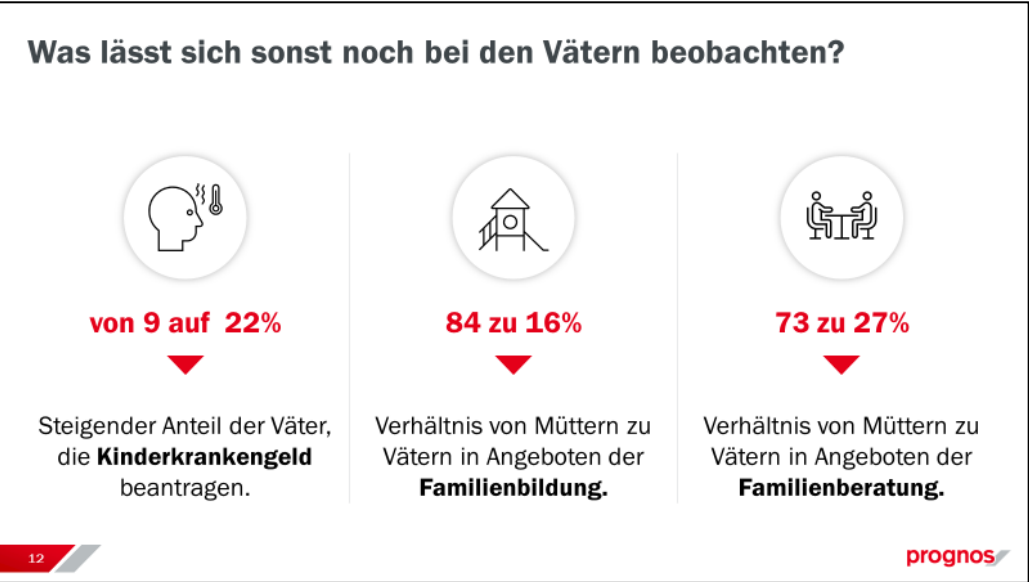
Standortbestimmung: Wie weit sind die Väter auf dem Weg zur partnerschaftlichen Vereinbarkeit?



- #### Erwerbswünsche von Müttern
- Der Trend: vollzeithnahe Tätigkeit im Umfang von 30 bis 35 Stunden pro Woche.
 - Rund ein Viertel der Mütter wünscht sich dieses Stundenpensum.

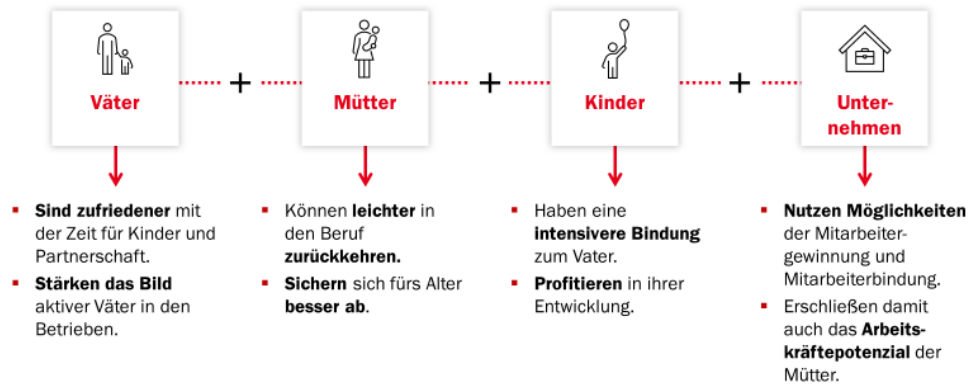


- #### Erwerbswünsche von Vätern
- Mehr als ein Viertel der Väter würde eine Arbeitszeit zwischen 35 bis unter 40 Stunden bevorzugen.
 - Weitere 15 Prozent wünschen eine Arbeitszeit unter 35 Stunden.



Perspektiven: Aktivierung der Väter führt zu positiven Wirkungen in den Familien

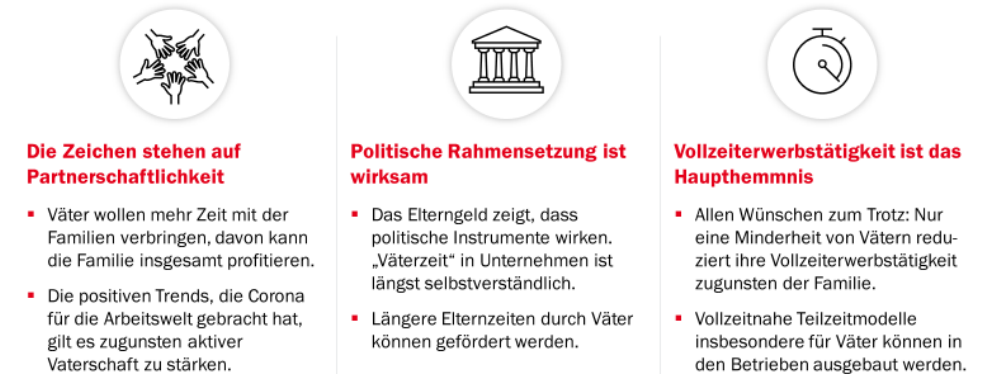
Nutzen einer aktiven Vaterschaft für ...



14

prognos

Auf dem Weg zu (mehr) aktiver Vaterschaft



15

prognos

Elternzeit

Bei der Bekanntgabe der Elternzeit erleben Väter verschiedene Formen von Benachteiligung

Soziale Herabwürdigung



Materielle Benachteiligung



n = 1.905

n = 614
Dargestellt sind ausgewählte Antworten von Vätern.
*eingeschränkte Basis.

Prognos AG, 2022

19

prognos

Einfluss der Corona-Pandemie

Corona-Pandemie: Re-Traditionalisierung oder positiver Schub für aktive Väter?

- 1. Lockdown:** mehr Zeit für Kinderbetreuung
 - Prozentual war der Zuwachs bei Vätern größer als bei Müttern
 - Absolut haben Mütter den größeren Anteil der Kinderbetreuung übernommen
- weiterer Verlauf der Pandemie:** ähnliche Aufteilung wie vor der Pandemie → Nach wie vor sind in erster Linie Mütter zuständig.

Vorläufiges Fazit:

- Die Pandemie hat eher die bestehenden Ungleichheiten sichtbar gemacht, als dass sie zu einer „Retraditionalisierung“ geführt hätte.
- Perspektivisch können aus den Pandemieerfahrungen Chancen entstehen, traditionelle Elternrollen weiter zu überwinden.

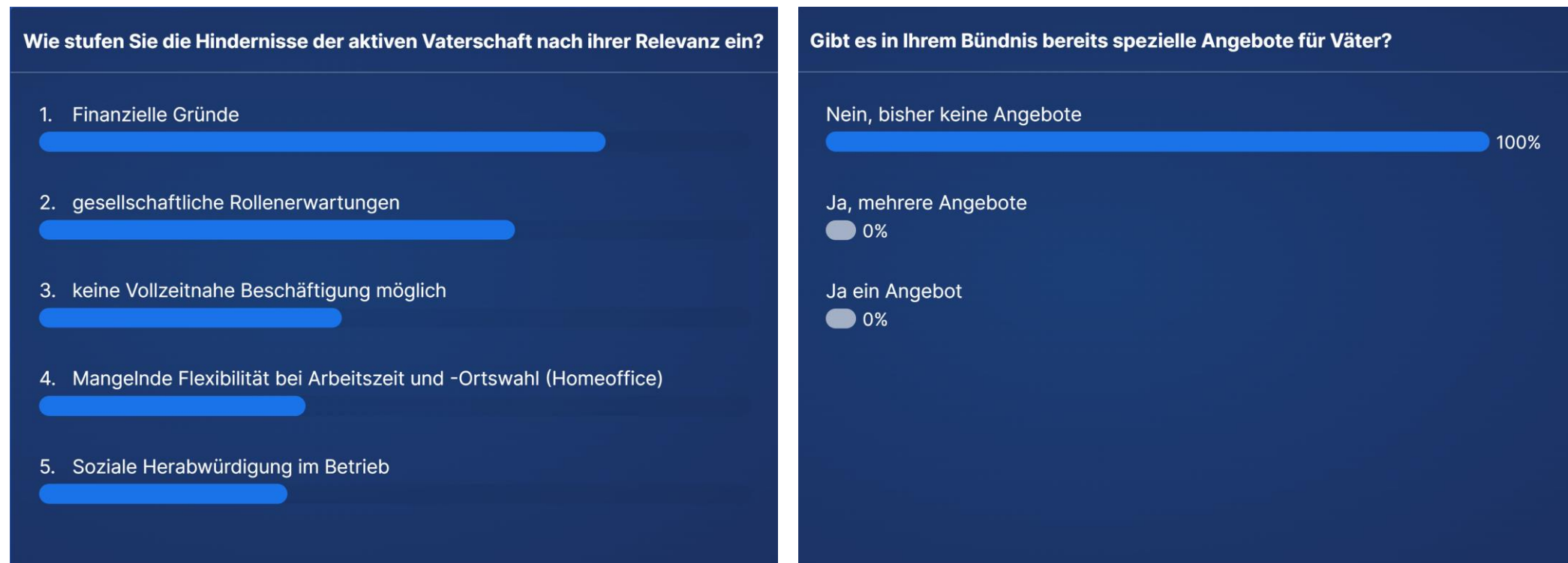
20

prognos

Virtuelle Thementische: Aktive Vaterschaft

Raum I: Wunsch?! – Welche Herausforderungen und Chancen erkennen Sie beim Thema „aktive Vaterschaft“?

Umfragen im Raum I:



Raum I: Wunsch?! – Welche Herausforderungen und Chancen erkennen Sie beim Thema „aktive Vaterschaft“?

Wie sich die lokalen Bündnisse eine ideale aktive Vaterschaft ab 2030 vorstellen:

- ✓ Normalisierung der Vaterrolle
- ✓ Gleiche Verteilung und gesellschaftliche Wertschätzung von Care-Arbeit
- ✓ Sichtbare Väternetzwerke
- ✓ Gerechte partnerschaftliche Arbeitsteilung

Wo ist laut der Lokalen Bündnisse die Politik zur Förderung der aktiven Vaterschaft gefragt?

- ✓ Abschaffung Ehegattensplitting
- ✓ Paritätische Elternzeit
- ✓ Mutterschutz auf Elternschutz erweitern
- ✓ Familienverantwortung mitdenken
- ✓ Vorbilder für aktive Vaterschaft schaffen

Was könnten Arbeitgebende tun, um aktive Vaterschaft zu fördern?

- ✓ Arbeitszeitmodelle, flexible Arbeitszeiten für Väter anbieten
- ✓ Angebote, Beratung und Elternzeit auch offen gegenüber Vätern und allgemein in den Betrieben kommunizieren
- ✓ Für Wiedereinstiegsgespräche beide Elternteile einladen
- ✓ Vaterschaftsfreistellung
- ✓ Aktive Vaterschaft auf allen Führungsebenen vorleben

Raum II: Wirklichkeit?! – Welche (erfolgreichen) Projekte zum Thema „aktive Vaterschaft“ haben Sie umgesetzt?

Umfragen im Raum II:

Wie stufen Sie die eben erwähnten Hindernisse für eine aktive Vaterschaft nach ihrer Relevanz ein?

1. Finanzielle Gründe

2. gesellschaftliche Rollenerwartungen

3. Mangelnde Flexibilität der Arbeitgeber bei Arbeitszeit und -Ortswahl (Homeoffice/Mobiles Arbeiten usw.)

4. Soziale Herabwürdigung im Betrieb


Gibt es in Ihrem Bündnis bereits spezielle Angebote für Väter?

- Nein, bisher keine Angebote
 47%
- Ja ein Angebot
 29%
- Ja, mehrere Angebote
 24%

Raum II: Wirklichkeit?! – Welche (erfolgreichen) Projekte zum Thema „aktive Vaterschaft“ haben Sie umgesetzt?

Projekte und Aktivitäten, die von Lokalen Bündnissen vorgestellt wurden:

✓ **Lokales Bündnis für Familie im Regionalverband Saarbrücken**

Väternetzwerk, Informationen an Väter und Familien durch Flyer, direkte Vorstellung des Elternnetzwerkes, Social-Media-Kanäle bedienen
Infos zum [Väternetzwerk](#) finden Sie hier.

✓ **Familienbündnis Region Osnabrück**

Vätertage, Veranstaltungen für Eltern zur Förderung der Erziehungskompetenz
[Familienbündnis Region Osnabrück](#)

Stadt Wolfsburg

Interkulturelles Väterbüro und Vätercafé

✓ [Interkulturelles Väterbüro](#)

Was können Lokale Bündnisse tun, um aktive Vaterschaft zu fördern?

- ✓ Beratungsangebote und Infoveranstaltungen für (werdende) Väter, beispielsweise zu den Themen: Erziehung, Vaterschaft, Elternzeit
- ✓ gezielte Väter-Kind Angebote schaffen
- ✓ Austauschplattformen anbieten wie beispielsweise ein Elterncafé, Väterstammtische
- ✓ Zusammenarbeit mit Unternehmen: Vereinbarkeitsthemen ansprechen, Fachtage gestalten
- ✓ Vorbilder schaffen: die Repräsentanz aktiver Väter in den Lokalen Bündnissen fördern
- ✓ Zusammenarbeit mit den Vätern der Region: Väter gezielt ansprechen (z.B. über das Netzwerk Gesunde Kinder), Umfragen machen, gemeinsame Angebote erarbeiten

Impressionen



Fotos: Nils Hasenau Fotografie

Servicebüro „Lokale Bündnisse für Familie“ – info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de – www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de